

liche übrigen Mitwirkenden zeigten sich ihrer Rolle gewachsen. Zusammenstapel und Regie waren trefflich, und das Publikum geizte nicht mit Beifalls-zeugungen. Der Souffleur ward hin und wieder zu laut. B.

Bermühtes.

Das Bein des Papstes ist jetzt trotz seines hohen Alters ein erfreuliches. Vor einigen Tagen erhielt Leo XIII. von einer seiner Nichten, die in der Nähe von Capriato seinem Geburtsorte, ein Gut besitzt, einige Köpfe Wein zugesendet. Der hohe Greis zieht nämlich das Gemüth seiner Heimath, obgleich dasselbe an Güte viel vor. Diese Dame erweist ihren Onkel überhaupt sehr oft mit Wohlwollensbeweisen seiner Heimath, wie Früchte, Blumen etc.

Die jüngste Tochter des Prinzen von Wales, Prinzessin Louise, ist, wie es heißt, ein musikalisches Genie. Obwohl erst 12 Jahre alt, betundet sie außerordentliche Gesangskräfte und studirt Musik mit solcher Hingebung und Ausdauer, daß ihre Eltern gezwungen waren, ihre Begabung zu jäheln.

Eine sonderbare Eingabe hat, wie das „Kleine Journal“ meldet, ein berliner Handwerker an den Kaiser gerichtet, die jetzt auf dem gewöhnlichen Instanzwege an den Magistrat zurückgelangt ist. Derselbe lautet im Auszuge: „Hochgehrter Herr Monarch! Ich muß mich die letzten Jahre so viele Steuern zahlen, handbühlig fällt mir die Miets- und Einkommensteuer sehr schwer. Es ist mir nicht mehr möglich, Ihnen meinen Verpfändungen nachzukommen, ich bitte daher sehr dringend, mir vorläufig die Steuern ganz zu erlassen, oder sie billiger zu machen. Bei

ihren hohen Einkommen kann es ja auf meine paar Groichen nicht ankommen.“

(Eingefandt.)

Aufs Neue werden Fragen laut, daß der frequente Weg über den alten Solatengottesacker noch nicht mit Gasbeleuchtung versehen ist. Wie wir hören, hat der neugegründete erte Kommunal-Beirath sich mit dieser Frage in seiner letzten Sitzung beschäftigt und den Bescheid beantragt, petitionell dem Magistrat um Abhilfe dieses Uebelstandes zu bitten. Die Erwartung ist nicht ausgefallen, daß noch vor Anfang des Winters die erbetene Gasanlage angebracht werden wird. Dem stürmischen Treiben einer gewissen Sorte Menschen, die auswendig dort ihr Wesen treiben, würde ein Ziel gesetzt werden. R.

Verantwortlicher Redacteur Paul Wolf in Halle.

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken

habe mein reichhaltiges Lager aller Arten Haus- und Küchengeräthe, als: satirte Tork- und Kohlenkasten vom einfachsten bis zum elegantesten, do. Ofenschirme, broncirte Feuergeräthständer mit dazu passenden Geräthen, do. Regenschirmständer, do. Stiefelknechte, Schreibzeuge, Leuchter, Aschenbecher u. sonstige Kunstgegenstände, ferner Küchengeräthe in Holz als: Gewürz- und Gemüsekränze, Küchenbreiter, Fleisch-Baderlöse, Rühr- u. Wälzmaschinen, Kaffeemöhlen, Pfeffermühlen, Salz u. Weiszfässer, Wäpge-Bringmaschinen, Wärmelampen in Kupfer, Messing u. Zinn, Serpentin-Wärmelampen, Solinger Stahlwaaren: Tischmesser u. Gabeln, Taschenmesser und Scheren, Schlittschuhe, verschiedene Konstruktion, Salters Wirtschaftswaagen, 10 und 15 Kilo, Tafelwaagen u. Brückenwaagen mit eisernen u. messing. Gewicht, sämmtliches Koch- und Backgeräth in Eisenblech oder in Eisenblech, einfach u. blau u. weiß emailirt, samt bedrucktes Geschirr: als Backgeräth, Kaffeetaulen und Tassen bei billiger Preisstellung bestens empfohlen.

Wilh. Heckert,
60. Gr. Ulrichstr. 60.
Auction
im Zwangsvollstreckungs-Verfahren. Am Sonnabend den 10. Dezember 1881 Nachmittags 2 Uhr verleihere ich in der „gold. Kette“ hier: 1 Kügel (Polsterer), Sophas, Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel, Kleiderkasten, 1 Drehschneidemaschine, Tisch, Schreibpult, Büchsen, 1 Zeitungshalter, 1 Schreibpult, Gardinen, Gypsfiguren und mehrere Goldarbeiten, als Armabänder, Medaillons, Broden, Haarletten, Garnituren u. a. m. gegen sofortige baare Bezahlung. Halle a/S., den 8. Dezember 1881. **Petschick,** Gerichtsvollzieher.

Auction.
Sonnabend den 10. d. Mts. Vormittags 10 Uhr verleihere ich Schulberg 8 hier: 1 eiserne Geldschrank, 1 Altenschrank, 1 Copierpresse, 1 Sopha, 1 Kleiderschrank, 2 Tische, 1 Nähmaschine, ferner 1 Partie seidene Stoffe, Filz- u. Strohhüte, sowie eine große Partie Wägen gegen sofortige baare Bezahlung. **Müller,** Gerichtsvollzieher.
Gebrauchten Kaffee, verschiedene, à 100 M bei **Aug. Apelt.**

Hüte u. Mützen
für Herren u. Knaben in jeder Façon u. großer Auswahl wie bekannt am billigsten nur in der **Gut- und Mützenfabrik**
9. Schülernhof 9.

Der billige Ausverkauf
des Weißwaaren-Geschäfts der Frau Ebert,
gr. Ulrichstrasse 47, 21
dauert nur noch 8-10 Tage.

Friedr. Uhlig, Schmeerstraße 25,
empfiehlt in schönster größter Auswahl **Puppenköpfe in echt Wachsguss und Porzellan** mit den modernsten Ausstattung, **Puppenbälge in Leder u. Leinwand, Täuflinge**, schlafend, und geschmackvoll gekleidete **Puppen**, sowie alle dazu gehörigen Artikel zu billigen Preisen.

Freitag und Sonnabend
stehen große u. kleine Thüringer Land Schweine zum Verkauf im Galhof zur goldenen Kette in Halle a. S.
Viehändler Friedrich Buch, Astenen a. S.

Pianinos
eigener Fabrik, sowie aus renommirten auswärtigen Fabriken, Berlin, Stuttgart, Leipzig, etc., empfiehlt unter Höflicher Garantie zu äußerst billigen Preisen **H. Lüders, Güldenstr. 14.** Reparaturen und Stimmungen prompt.
Ein sehr gut erhaltenes **Pianino** ist veräußerungshalber preiswerth zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt darüber Herr **Joh. Fabr. Gartenfeld, H. Ulrichstr. 34.** Leipzig, gr. 26. Leipzig, gr. 26.

Albert Kunzemann,
früher Poststraße 10, empfiehlt sein Lager von **Stickeren** und anderen Bürsten, **Stahlbratbürsten**, sehr passend auch für den **Weihnachtsfest**, von 75 Pfg. an, u. alle sonstigen Toilettegegenstände. **Stickeren** werden neu und pünktlich angefertigt.
Auen seinen **Bürsten** und **Fleisch-Messern**, **radikal frische gekochte Junge**, ff. **Weiner Bürsten** empfiehlt **W. Assmann, gr. Ulrichstr. 27.**

600 Ctr. Zuffitein,
wofür zu Ausstellungswecken gebietet hat, verkauft billig **Carl Gebhardt, Baumaterial-Geschäft, Dorotheenstraße 9.**

Im Verlag von **Nichard Wühlmann** in Halle a. S. ist eben erschienen: **Ruff, Dr. Christl, Theater u. Kirche.** Ein Vortrag. Brosch. 1 M.
Von denselben Verfasser erschien früher: **Kunst und Modern.** Ein Vortrag. — Brosch. 1 M.
Was ist Kultur? Ein Vortrag. Brosch. 80 Pfg.
Eine fast noch neue, acht Stücke spielende **Mandolinetta**, schweizer Fabrikat, ist preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.
Ein erfahrener, alleinstehender Mann wird für ein **Stellmachergeschäft**, wo der Inhaber verstorben, gesucht. Derselbe muß alle vorerwähnten Stellmacherarbeiten gründlich kennen. Nähere Auskunft ertheilt Herr **Stellmachermeister F. Gubisch, neue Promenade 14.**

Eine mit gut. Fein. vers. Köchin wird **1. Januar** bei gut. Lohn gel. **Mühlgraben 4.**
Zum **1. Januar** wird eine **Köchin** nach Berlin gesucht, welche sauber und pünktlich ist. Gehalt **150 M.**, außer Kaffee und Mittagstrog **120 M.** Kostgeld. Sich zu melden hier **Marientstraße 10.**
Ein ordnungsliebendes Mädchen für **Küche** und **Haus** wird zum **1. Januar** gesucht. **Schulgasse 2b, 1. Etage.**
Ein nicht zu junges **Mädchen**, welches schon als solches gebient hat, wird zum **1. Januar 1882** gesucht. **Königsstraße 31, II.**
Ein arbeits. Mädchen, am liebst. v. Lande, f. **Küche** u. **Hausarbeit**, bald gel. ar. **Steinfr. 7.**
Eine alte, alleinstehende Frau gesucht. **Mittelstraße 9, im Keller.**

B. Stolze's Blumenbazar,
nur allein **3. gr. Steinstrasse 3.**
Meine Spezialitäten in **Lorbeerkränzen, Kissen etc.** werden von mir selbst gefertigt, daher kann jeder Concurrenz, die diese Artikel erst von Auswärts bezieht, begegnen. **G.N.-V. Halle 1879 u. Gew.-u. Ind.-Ausstellung 1881** mehrmals prämiirt. **Billig und reell** Prinzip.

Damen- u. Kinder-Garderobe

wird aus **Wiederente** angefertigt, auch nur zugeschnitten und eingekleidet. Langjährige Erfahrung und gerührt als Lehrerin, berechnen mich zur **Erhaltung** von **Unterricht im Schneidern, Maßnehmen, Zuschneiden, Winterzeich- nung etc.** und wird dieses auf Wunsch in einzelnen Stunden u. einzelnen Fächern gelehrt. **Leipzigstr. 78, III.**
Maletiere werden rein und dauerhaft ge- stimmt. **Cost. Aufträge** nimmt entgegen **H. Dolland, Hermannstraße 10, I.**
Auf junge Mädchen, welche das **Schneidern** erlernen wollen, u. noch angenommen. **Zu erst. gr. Ulrichstr. 25, I., Eing. Jägerg.**
Am **Samstag** werden f. Mädchen d. **gründl. Schneidern** erl. wollen, angen. **Bitte sehr bald zu meld.** Zu erst. in der **Exp. d. Bl.**

Schutt

kann in der **Reilsstr. an Väterich's Berg** abgeladen werden.
Stadt-Theater.
Freitag den 9. Dezember 1881.
Mit aufgehobenem Abonnement.
Wohltätigkeits-Vorstellung
zum Heilen armer Kinder und Frauen.
Viel Lärm um Nichts.
Aufspiel in 5 Akten von **Shakespeare**, bearbeitet von **Julius Himmelf.**
Sonabend:
Die Lachtaube.

Für den Verein für Erdkunde.
Heute **Freitag** Abends 8 Uhr **Vorführung** der **Voch'schen Bilder**. **Reinhold des Kaiserdagogiums (Grande'sche Stiftungen).**
Programm: **Reptilien, Paläontologie, Constantinopol, Griechenland und Italien: der Peloponnes, Korinth, Capri, Monte Circeo, Pompeji u. s. w.** Am **Sonntag:** **Frankfurt a. M., Wiesbaden, Vordach am Rhein u. s. w.**
Karten à 1 M. in d. **Buchhandl. Große, Schatzstr., Waisenhaus** u. am **Ein gange** des Saales.
Ob weitere Vorstellungen stattfinden, ist nicht entschieden.

Hôtel u. Café David.
Freitag den 9. Dezember
8 Uhr Abends
Trio-Concert.
Vorzüglich. außerordentliches Programm.
Entrée 50 Pfg. — Im Verkauf 35 Pfg.

Hallescher Turn-Verein.

Montags und Donnerstags Uebung.
Eine **Cylinder-Uhr** ist gestern Abend vom **Nachwächter** **Wiedemann** verl. **Leipzigerplan** oder deren Nähe, an **schwarz. Schür.** Abzugeben gr. **Sandberg 2. Bettmann.**
Unserm **Freunde August Glemnitz** zu seinem heutigen Geburtstag ein dreimal don- nernes Hoch, daß der geistige Paaten zittert. **Es ist wegen dem Bächen!!!**
Ich erkläre hiermit die **Handelstr. Frau Richter** in **Giebichenstein, Brunnentstraße 15**, als un- bescholten und nehme die von mir ausge- stobene **Beleidigung** zurück. **G. V.**

Familien-Nachrichten.
Heute **Abend 9 1/2 Uhr** starb ganz unerwartet meine innig geliebte Frau, unsere gute Mutter, **Schwester** und **Großmutter** **Clara Beck geb. Höflich's.**
Diese **Traueranzeige** nur auf diesem Wege. Um stille **Theilnahme** bitten. **Halle a/S., den 7. Dezember 1881.**
Die Hinterbliebenen.
Die **Beerdigung** findet **Sonnabend** Nach- mittags 3 Uhr auf dem **Stadtdogesacker** statt.

